

Abendstunde im Spätherbst



Ein Kriminalspiel
von Friedrich Dürrenmatt



Regie

Dietmar Fulde

www.volkskunstbuehne.de

Abendstunde im Spätherbst

Kriminalspiel von Friedrich Dürrenmatt

Hinter dem idyllischen Titel „Abendstunde im Spätherbst“ verbergen sich tiefste Seelenabgründe. Fürchtegott Hofer, ein Buchhalter und passionierter Krimileser, konfrontiert den Autor Maximilian Korbes mit einem fürchterlichen Verdacht. Kann es sein, dass der bewunderte Dichter nicht nur ein Schriftsteller sondern auch ein Mörder ist?

Der Text ist als spannende Auseinandersetzung zwischen zwei Personen inszeniert, als Katz und Maus Spiel, bei dem die Rollenverteilung bis zuletzt offen bleibt.

Friedrich Dürrenmatt schrieb sein mit dem Prix Italia ausgezeichnetes Hörspiel 1957 und veröffentlichte es 1980 als Bühnenfassung unter dem Titel „Dichterdämmerung“. Während einer knappen Stunde spielt er mit den gängigen Klischees über den Literaturbetrieb und führt sie ad absurdum.

Dietmar Fulde, der Regie führt und die Rolle des Autors spielt, hat den literarischen Leckerbissen aller Schnörkel entkleidet und bringt das Stück „pur“ für nur zwei Schauspieler auf die Bühne. Die Rolle des Buchhalters wird von Hermann Seidel verkörpert. Pia Durandi begleitet das Stück musikalisch.

Nach der großen Produktion „Das Feuerwerk“, welches im letzten Jahr in Herten aufgeführt wurde, möchte die Volkskunstbühne Rheinfelden diesmal ein literarisch interessiertes Publikum im kleinen Kreis ansprechen.

Grenzach

Buchh. Merkel

21.9. 19 Uhr

Lörrach

Nellie Nashorn

25.9. 19 Uhr

Rheinfelden

Haus Salmegg

19./21.10. 20 Uhr